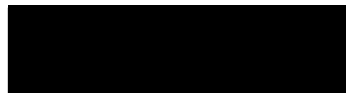


Neubau eines Mehrfamilienwohnhauses mit
Stellplätzen
Flurst. 4/1 + 5 Flur 1
Kirchstraße
56412 Girod



Anlage

für die Beteiligung der betroffenen Öffentlichkeit im laufenden Antrag nach §36a BauGB zum
Aktenzeichen 2A-02548/25-01-55 der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises

Der Antragsteller ist damit einverstanden, dass alle relevanten im laufenden Verfahren enthaltenen
Unterlagen für die Beteiligung verwendet werden dürfen.

Beschreibung der Maßnahme:

Auf dem Grundstück Kirchstraße Flurstücke 4/1 und 5 soll ein Mehrfamilienwohnhaus mit fünf barrierefreien
Wohneinheiten entstehen. Zielgruppe für diese Wohnungen sind ältere Menschen, weswegen alle
Wohnungen ebenerdig oder über einen Aufzug erreichbar sind. Über den Aufzug sind auch die Kellerräume
erreichbar.

Für jede Wohnung werden zwei PKW-Stellplätze hergestellt. Diese werden mit Hecken abgegrenzt und es
werden straßenseitig zwei Bäume gepflanzt. Der Mülltonnenbereich wird eingehaust und ebenfalls mittels
Hecken abgegrenzt.

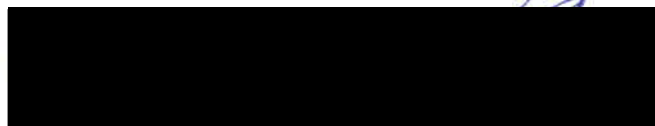
Aufgrund des angestrebten Klientels geht der Antragsteller davon aus, dass nur die wenigsten Bewohner
ihren zweiten Stellplatz nutzen werden.

Das Gebäude wird als Satteldachgebäude mit Gegengiebeln errichtet und bleibt in seiner Höhe unterhalb der
umgebenden Wohnbebauung in der Kirchstraße.

Gartenseitig werden zwei Balkonanlagen angelegt, die sich ca. im zweiten und vierten Fünftel der
Fassadenlänge befinden und somit einen relativ großen Abstand zu den Nachbargrundstücken innehaben.

Als Antragssteller stellen wir uns nicht gegen eine kritische Hinterfragung der Maßnahme, sondern begrüßen
diese im Sinne einer harmonischen Nachbarschaft. Wir möchten eine altersgerechte, ansprechende und wohl
dimensionierte Wohnanlage in Kirchnähe schaffen, und streben eine aktive aber ruhige Nachbarschaft an.

Limburg, 09.01.2026



Der Bauherr



Der Architekt